



Datum: 06.09.2011

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Werksausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Stadtwerke Schmallenberg	Betriebszweige: Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr	Sachbearb.: Frau Gilsbach
--------------------------	--	------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					

TOP: Jahresabschluss für den Eigenbetrieb "Stadtwerke Schmallenberg" - Betriebszweige Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr - für das Wirtschaftsjahr 2010

- a) Feststellung des Jahresabschlusses
- b) Verwendung des Jahresergebnisses
- c) Entlastung der Werkleitung gem. § 5 EigVO bzw. des Werksausschusses gem. § 4 EigVO

1. Beschlussvorschlag:

1. Der Werksausschuss erteilt der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2010 gem. § 5 EigVO Entlastung.
2. Der Werksausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Der Abschluss des Wirtschaftsjahres 2010 wird mit den Endziffern der Gesamtbilanz von **36.444.459,08 €** und dem Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss von **75.654,55 €** festgestellt.

- Betriebszweig Wasserversorgung:
Der Jahresüberschuss 2010 in Höhe von 100.287,12 € ist auf das Wirtschaftsjahr 2011 vorzutragen.
- Betriebszweig Stadtentwässerung:
Der Jahresfehlbetrag 2010 in Höhe von 27.546,71 € ist auf das Wirtschaftsjahr 2011 vorzutragen.
- Betriebszweig Bürgerbusverkehr:
Der Jahresüberschuss 2010 in Höhe von 2.914,14 € ist auf das Wirtschaftsjahr 2011 vorzutragen.

3. Die Stadtvertretung erteilt dem Werksausschuss für das Wirtschaftsjahr 2010 gem. § 4 EigVO Entlastung

2. Sachverhalt und Begründung:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke Schmallenberg schließt für das Wirtschaftsjahr 2010 mit einer Bilanzsumme in Höhe

von **36.444.459,08 €**

und einem Jahresüberschuss nach der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe

von **75.654,55 €** ab.

Für den Eigenbetrieb Stadtwerke Schmallenberg wird eine einheitliche, aus den Betriebszweigen Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr entwickelte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erarbeitet. Sichergestellt ist, dass für alle Betriebszweige ein separater Rechnungskreis besteht.

A) Betriebszweig Wasserversorgung

Der Jahresabschluss 2010 für den Betriebszweig Wasserversorgung schließt ab mit einer Bilanzsumme in Höhe

von 6.965.944,58 €

und einem Jahresüberschuss nach Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe

von 100.287,12 €.

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus den Vorjahren in Höhe von 17.331,70 € weist die Bilanz zum 31.12.2010 einen Gewinnvortrag in Höhe von 82.955,42 € aus.

B) Betriebszweig Stadtentwässerung

Der Jahresabschluss 2010 des Betriebszweiges Stadtentwässerung schließt ab mit einer Bilanzsumme in Höhe

von 29.466.156,58 €

und einem Jahresfehlbetrag nach Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe

von 27.546,71 €

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus den Vorjahren in Höhe von 106.547,77 € weist die Bilanz zum 31.12.2010 einen Verlustvortrag in Höhe von 134.094,48 € auf.

C) Betriebszweig Bürgerbusverkehr

Der Jahresabschluss 2010 für den Betriebszweig Bürgerbusverkehr schließt ab mit einer Bilanzsumme in Höhe

von 43.643,35 €

und einem Jahresüberschuss nach Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe

von 2.914,14 €.

Unter Berücksichtigung des Verlustvortrages aus den Vorjahren in Höhe von 4.353,94 € weist die Bilanz zum 31.12.2010 einen Verlustvortrag in Höhe von 1.439,80 € aus.

Da das Stammkapital in Höhe von 30.000 € nicht eingefordert ist und noch aussteht, ergibt sich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe des Verlustvortrages von 1.439,80 €.

Weitere Informationen und Zahlen zur Gesamtbilanz gehen aus den dieser Vorlage beige-fügten Unterlagen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht) hervor. Die Gesamtbilanz sowie die Teilbilanzen wurden nach den steuerrechtlichen Gesichtspunkten erarbeitet. Erstmals erfolgte eine Konsolidierung der einzelnen Betriebszweige. Die Vorjahreszahlen wurden nicht konsolidiert, so dass nur bedingt ein Vergleich zwischen den Jahren 2010 und 2009 möglich ist.

Die Jahresabschlüsse - Betriebszweig Wasserversorgung, Stadtentwässerung und Bürgerbusverkehr - werden entsprechend § 21 ff. der Eigenbetriebsverordnung NW durch den Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kaufmann Hermann Schneider geprüft. Die Prüfung ist abgeschlossen, das Testat liegt vor.